

FILM INHALT FORM



Inhalt

S.3	Einleitung
S.4	Aufgabenstellung
	<i>Resultat der Arbeiten</i>
S.6	Patricia Gama
S.7	Samuel Fuchs
S.8	Kaspar Brütsch
S.9	Jana Trachsel
S.10	Katrin Bhend
S.11	Stefan Bopp
S.12	Noemie Di Chiara
S.13	Michael Rufin

Einleitung

Angelegt als Arbeitsmethodik-Experiment, versucht der Kurs den Umgang mit den eigenen Vorstellungen und Referenzen herauszufordern und einen unvoreingenommenen aber rationalen Zugang zur Entstehung von Ideen zu finden.

Die persönliche Interpretation der Filmsequenz soll zur gestalterischen Grundidee - zu einer Art DNA der eigenen Idee führen. Absichten werden präzise formuliert und konsequent zu Prinzipien, Prozessen oder Konstrukten entwickelt. Dies wird in der Gruppe diskutiert und plausibilisiert. Es geht nicht darum den "einen richtigen Weg" zu finden, sondern darum, einen gewählten Weg konsequent zu verfolgen.

Als Arbeitsmittel kommen Text und Modell in Frage. Der bewusste Verzicht auf Pläne befreit uns von einer zusätzlichen Übersetzung ins Zweidimensionale und soll die Direktheit und Zugänglichkeit der eigenen Arbeit steigern.

FILM - INHALT - FORM

Ein Arbeitsmethodik Experiment

Wir erschaffen Originale. Starke Formen³, Strukturen und Modelle basierend auf der wesentlichen Auseinandersetzung mit Inhalten², abgeleitet aus Filmsequenzen¹.

¹ Film: Inhalt spendend, im Sinne einer inspirierenden Ausgangslage

² Inhalt: Form gebend, aus dem Wesentlichen leiten wir Prinzipien ab

³ Form: Eigenständig, Original nicht originell

Lernziele

Befreit von vorgefertigten Vorstellungen zur Gestalt des Endproduktes wagen wir einen weiteren Versuch. Nach dem letzten Semester und der Auseinandersetzung mit Bildern, werden wir uns in diesem Semester mit Filmen befassen. Wir erkennen das Wesen einer Filmsequenz, formulieren unsere Interpretation, deren Inhalt und leiten daraus konstruktive Prinzipien ab, welche wir plastisch zu Modellen entwickeln.

Die Arbeit mit Konzeptmodellen, der kritische Umgang mit Referenzen sowie das präzise Formulieren von eigenen Ideen sollen gestärkt werden.

Nachweis

Regelmässige Teilnahme und aktives Einbringen in den Kurs sowie Präsentation eines Konzeptmodell am Ende des Semesters.

RESULTAT DER ARBEITEN

Patricia Gama Spuren



Jean Luc Godard - Weekend



Samuel Fuchs Verzerrung



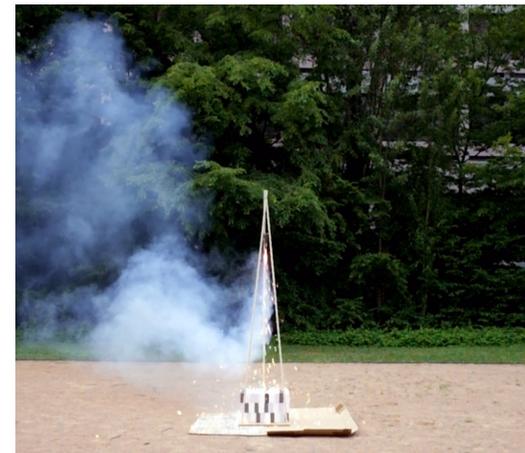
David Lynch - Twin Peaks



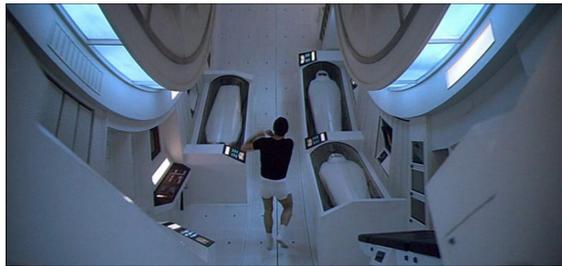
Kaspar Brütsch Scheitern



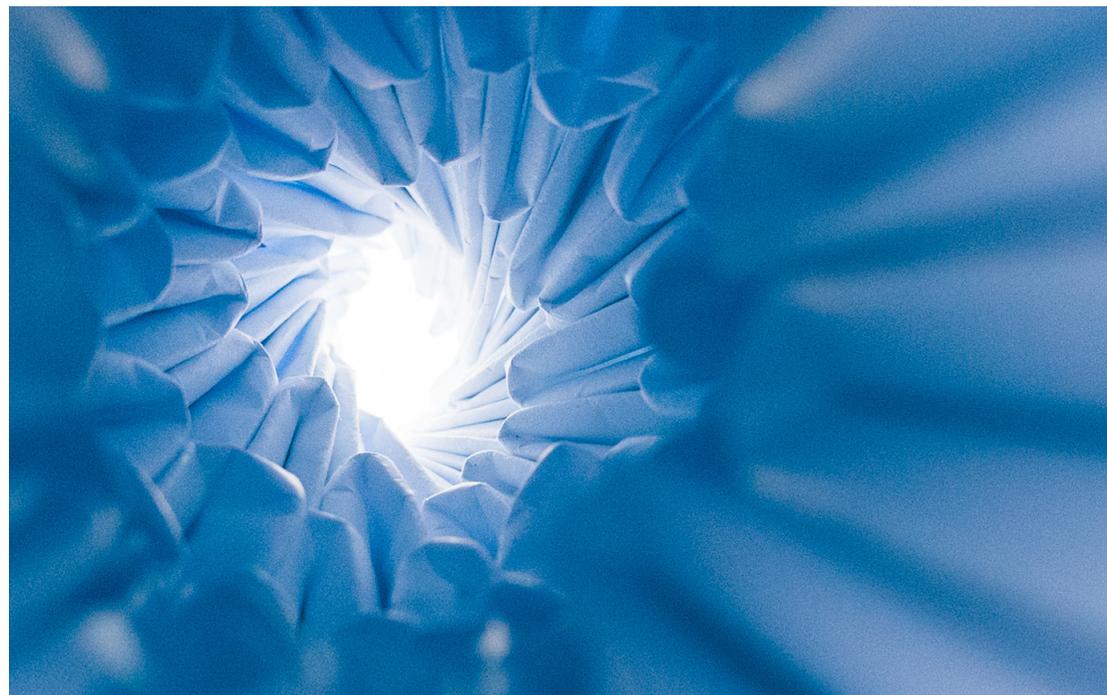
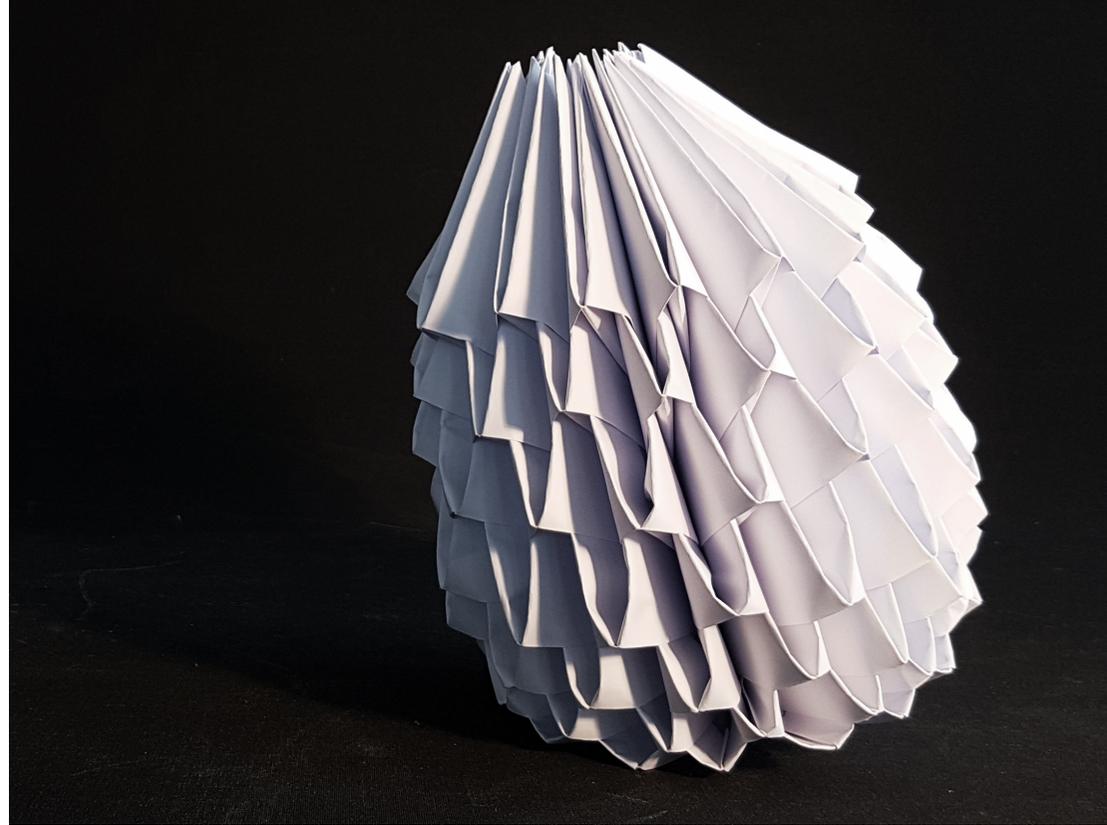
Peter Greenaway - The Belly of an Architect



Jana Trachsel Organismus



Stanley Kubrick - A Space Odyssey



Katrin Bhend Labiles Gleichgewicht



Werner Herzog - Fitzcarraldo



Stefan Bopp Intensität



Andrei Tarkovsky - Stalker



Noemie Di Chiara Perspektive



Jonathan Glazer - Under the Skin



Michael Rufin Paranoia



Carol Reed - The Third Man

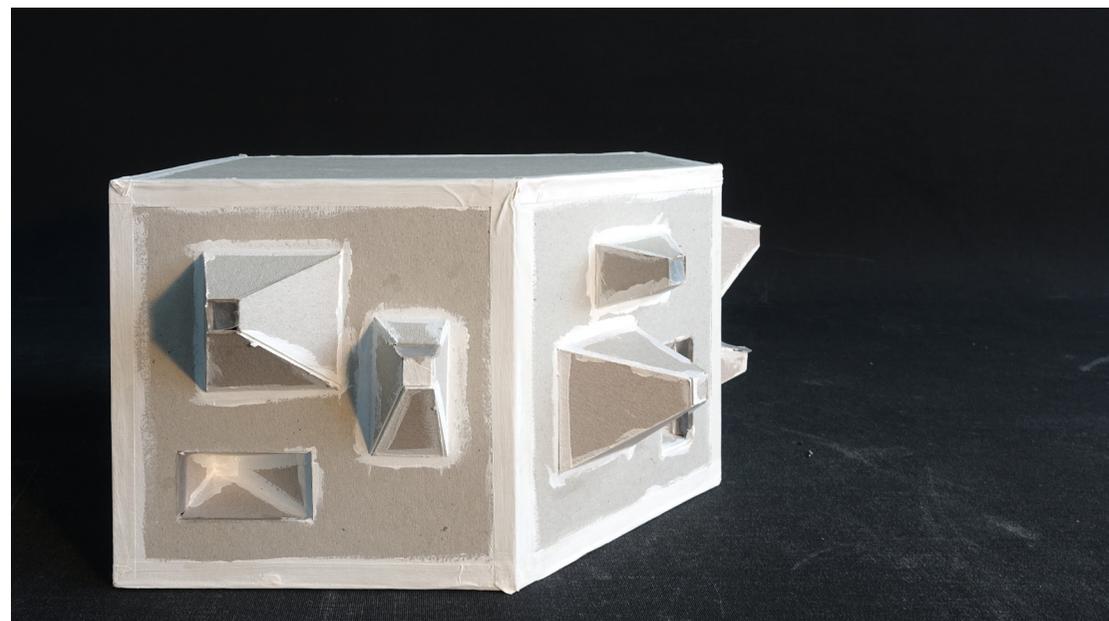


BILD INHALT FORM